

## 400162-2026 - Wettbewerb

### Deutschland – Installation von Sanitäreinrichtungen – Erweiterung GGS/OGS Corneliusstraße - Elektroinstallation

OJ S 111/2026 11/06/2026

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Tönisvorst

E-Mail: [vergabestelle@kreis-viersen.de](mailto:vergabestelle@kreis-viersen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung GGS/OGS Corneliusstraße - Elektroinstallation

Beschreibung: Elektroinstallation

Kennung des Verfahrens: f368285f-8f21-49da-ae9c-e2f905ac0633

Interne Kennung: S-TOENI-2026-0016

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Corneliusstraße 200

Stadt: Tönisvorst

Postleitzahl: 47918

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird; 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem o.g. Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren; 3. Jeder Bieter /jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot die in dieser Bekanntmachung aufgeführten Nachweise und Erklärungen entsprechend vorzulegen. 4.

Jeder Bieter /jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot zusätzlich die Eigenerklärung-Sanktionen-EU (unterschrieben) sowie die Eigenerklärung zur Eignung (VHB Bund Formular 124)/PQ-Nummer einzureichen. 5. Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: - Zu Punkt 01.05.05.... Wartung der Brandmeldeanlage gemäß AMEVEs sind ausschließlich Bieter mit eigener VdS-Errichter-, DIN 14675 Zertifizierung und DIN ISO-9001-Anerkennung zugelassen. Es muss eine Kopie dieses Zertifikates beigelegt werden. Die Instandhaltungsarbeiten sind gemäß DIN VDE 0833-1, DIN VDE 0833-2, den Herstellerangaben sowie den allgemeinen, anerkannten Regeln der Technik durchzuführen - Zu Punkt 01.06.04 Wartung der Sprachalarmierungsanlage gemäß AMEV Die Wartungsarbeiten sind gemäß DIN VDE 0833 1, DIN VDE 0833-2, DIN VDE 0833-4, DIN 14675, den Herstellerangaben sowie den allgemeinen, an erkannten Regeln der Technik durchzuführen. - Zu Punkt 01.08.02 Wartung der elektrischen Anlage ( ELT ) und Sicherheitsbeleuchtungs ( SiBe ) - Anlagen Die Instandhaltungsarbeiten sind gemäß den aktuell, gültigen DIN VDE/ DIN EN Normen, den Herstellerangaben sowie den allg., anerkannten Regeln der Technik durchzuführen. 6. Auf gesondertes Verlangen ist die Urkalkulation einzureichen.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Erweiterung GGS/OGS Corneliusstraße - Elektroinstallation

Beschreibung: Elektroinstallationsarbeiten bei einer BGF von ca. 1.852m<sup>2</sup> und Nutzfläche von ca. 1.592m<sup>2</sup>. 2 Geschosse. - 1 St. NSHV mit Zählerplatz und Endstromkreisen - 6 St.

Unterverteilungen - Allgemeinbeleuchtung - Sicherheitsbeleuchtung - Potenzialausgleich und Blitzschutzanlage - 1 St. Elektroakustische Anlage - 1 St. Brandwarnanlage (nicht aufgeschaltet) - 2 St. Unterverteilung Datenübertragungsnetze - Wartungsverträge für BMA , ELT und SAA Anlagen

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 22/02/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Ausführungsfristen gemäß beigefügtem Bauzeitenplan -

Erstellung der Ausführungspläne innerhalb von 2 Wochen nach schriftlicher Auftragserteilung und Vorlage aller erforderlichen Unterlagen.

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mit Angebotsabgabe: Nennung von mindestens 2 unterschiedlichen Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Elektroinstallation. Die Referenzleistungen müssen zwischen dem Jahr 2022 und dem zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe fertiggestellt worden sein. Als vergleichbarer Auftrag werden Projekte angesehen, die jeweils den folgenden Anforderungen entsprechen: Elektroinstallationen und Installationen von Brandmeldeanlagen mit einem ges. Volumen von 400.000€ bis 600.000€ , beispielsweise öffentliche Gebäude, Verwaltungen oder vergleichbare Objekte

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mit Angebotsabgabe: Eigenerklärung (VHB Bund Formular 124): Erklärung, dass Ihnen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. - auf gesondertes Verlangen: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mit Angebotsabgabe: Eigenerklärung zur Eignung (VHB Bund Formular 124): Erklärung, dass Ihnen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. - auf gesondertes Verlangen: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit Angebotsabgabe: sofern zutreffend Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (VHB Bund Formular 235)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mit Angebotsabgabe: Aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers über eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 3.000.000 EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro Jahr, alternativ eine Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen abgeschlossen wird

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit Angebotsabgabe: - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen aus dem Jahr 2026, falls nicht bis zum Ablauf der Angebotsfrist Verfügbar, aus dem Jahr 2025 - Aktuell gültige (= zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Aktuell gültige (= zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse - Eigenerklärung zur Eignung (VHB Bund Formular 124): Bestätigung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich ihr Unternehmen nicht in Liquidation befindet. ODER Ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde und auf Verlangen vorgelegt wird. - Eigenerklärung zur Eignung ( VHB Bund Formular 124): Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. Erklärung, dass für Ihr Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen und Sie in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen

Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind ODER zwar für ihr Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §123 GWB vorliegt, sie jedoch für ihr Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen haben, durch die für ihr Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. - Eigenerklärung zur Eignung ( VHB Bund Formular 124): Bestätigung, dass sie ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mit Angebotsabgabe: Erklärung zum Nettoumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro. Jeweiliger Mindestjahresumsatz: 650.000€ netto

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mit Angebotsabgabe: - Aktuell gültige (= zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mit Angebotsabgabe: - Eintragung in der Handwerksrolle oder der Industrie und Handelskammer

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-TOENI-2026-0016>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-TOENI-2026-0016>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 16a VOB/A EU.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 13/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen Rathausmarkt 3 41747 Viersen Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird nach § 14 VOB/A EU durchgeführt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Tönisvorst

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Tönisvorst

Registrierungsnummer: 051660028028-31001-46

Postanschrift: St. Töniser Straße 8

Stadt: Tönisvorst

Postleitzahl: 47918

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen

E-Mail: [vergabestelle@kreis-viersen.de](mailto:vergabestelle@kreis-viersen.de)

Telefon: +49 2162391224

Fax: +49 216239281051

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)  
Telefon: +49 2514111604  
Fax: +49 2514112165  
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 544d43fd-28e8-47a9-bcc7-815b97bcedf7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2026 09:52:11 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 400162-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2026